

Gross- und andere Schweizer Banken



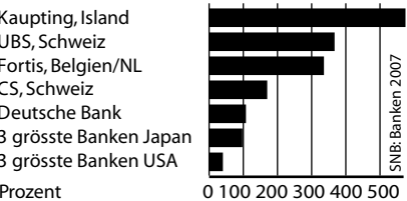
Roman Stauffer,
Fachspezialist
Vermögensanlagen,
Mitglied des
Kaders, Bank
Thalwil

Die Bankenkrise beherrscht die Schlagzeilen. Bei der Diskussion um Löhne, Boni und Mitsprache des Staates sind die grundsätzlichen Aspekte wichtig.

- In der Schweiz gibt ungefähr 300 Banken aller Schattierungen. Die Bankenkrise betrifft - wenn man die Niederlassung der Kaupting Bank ausklammert - nur 2 davon, die Grossbanken UBS und CS. Alle anderen funktionieren normal.
- Die zwei Grossbanken machen allerdings 67% der Bilanzsumme aller Banken aus. Sie haben daher sehr hohes Gewicht.
- Die Schweizer Grossbanken sind stark mit dem Ausland verflochten. Ende 2007 stammten 55% der Aktiven und 34% der Passiven von dort.
- Wie die Grafik zeigt, sind die Bilanzsummen unserer 2 Grossbanken ungefähr 5 Mal so gross wie das schweizerische Bruttoinlandsprodukt (in Island betrug dieser Faktor 9, wobei die Situation nicht vergleichbar ist). Fehler einer Grossbank können die ganze Schweizer Wirtschaft bedrohen.
- Die geltenden Eigenmittelvorschriften sind nicht auf Risiken zugeschnitten, wie sie eingegangen wurden. Das belegen die benötigten Kapitalspritzen aus dem In- und Ausland.
- Im laufenden Jahr ist der SMI bereits um die 30% eingebrochen. Weil der Finanzsektor im SMI mit 11% gewichtet ist, tragen die Grossbanken direkt und indirekt zum Börsendebakel bei.

Aufgrund ihres wirtschaftlichen Gewichts ist das Wohlergehen der 2 Grossbanken für die Schweiz extrem wichtig.

Anteil Bilanzsumme am Bruttoinlandsprodukt



siehe auch:

www.bankthalwil.ch/publikationen

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.